

INN
STRUMENTI

SIK KLASSIK
BERG

8. SEPTEMBER 2024
(SO) 14 UHR,
VORKONZERT 13:15 UHR
AXAMER LIZUM/HOADL

VORKONZERT MIT
GANES

2340m

WWW.INNsTRUMENTI.AT

WILLKOMMEN

Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti lädt auch heuer wieder zu DEM alpin-urbanen Konzerthighlight des Jahres ein. In einzigartiger Lage findet das besondere Klassik Open Air – sofern das Wetter es zulässt – in der malerischen Bergwelt der Axamer Lizum, auf 2340m Höhe statt.

Dabei wird der Kulturraum bis ins Hochgebirge erweitert, wo die Musiker:innen des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti unter der Leitung und Moderation von Gerhard Sammer mit herausragenden Instrumental-Solist:innen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Als Solist:innen konnten diesmal die drei Musiker:innen Elisabeth Schuen, Marlene Schuen und Natalie Plöger des erfolgreichen Südtiroler Poptrios Ganes gewonnen werden, die sich bereits in einem Vorkonzert

präsentieren sowie der junge vielversprechende Posaunist Jakob Ettlinger. Mit diesem Programm werden Zuhörer:innen jeden Alters angesprochen: Zu hören sind Highlights der klassischen Musik, Ausschnitte aus bekannten Werken aber auch Musikstücke, die mit der Lage des Konzerts am Berg korrespondieren.

Jakob Ettlinger Posaune

GANES

Elisabeth Schuen Gesang, Geige, Hackbrett

Marlene Schuen Gesang, Geige, Gitarre

Natalie Plöger Kontrabass, Gesang

Raffael Holzhauser E- Gitarre, Gesang

Gerhard Sammer Leitung & Moderation
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti



PROGRAMM

Johann Strauss (1825-1899):

Ouvertüre aus der Operette Eine Nacht in Venedig

Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908) / Otto Hornek (Arr.):

Konzert für Posaune in B-Dur

Marlene Schuen (*1979), Sebastian Borkowski / Klaus Telfser (Arr.):

Caprise

Elisabeth Schuen (*1980), Marlene Schuen,

Sebastian Borkowski / Otto Hornek (Arr.):

Crèps slauris

Johannes Brahms (1833-1897):

Ungarischer Tanz Nr. 4 in f-Moll

Bedřich Smetana (1824-1884):

Die Moldau

Aram Khachaturian (1903-1978):

Mazurka aus der Suite Masquerade

PAUSE

Ralph Benatzky (1884- 1957):

Introduktion zu Im Weißen Rössl am Wolfgangsee

Eric Cook (1916-1985):

Bolivar für Posaune und Orchester

Werner Lemberg (*1968):

Alpensinfonietta, 2. Satz

Chris Costa, Elisabeth Schuen,

Maria Moling / Christian Elsässer (Arr.):

Dorm Sauri

Marlene Schuen, Elisabeth Schuen,

Sebastian Borkowski / Klaus Telfser (Arr.):

Dolasila

Gabriel Fauré (1845-1924):

Ouvertüre aus Masques et Bergamasques, op. 112

Eduard Strauss (1835-1916):

Elektrisch, Polka schnell

GANES

Elisabeth Schuen Gesang, Geige, Hackbrett

Marlene Schuen Gesang, Geige, Gitarre

Natalie Plöger Kontrabass, Gesang

Raffael Holzhauser E- Gitarre, Gesang



Die Band wurde von den Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen sowie ihrer Cousine Maria Moling gegründet, die alle in La Val aufgewachsen sind, einem abgelegenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. Nah an der wilden, unberührten Natur, verkörpert diese Umgebung die Weite der Welt und lockt jede der drei Frauen, sie weiter zu erkunden.

Gemeinsam traten sie während der Linz-Europa-Tour auf Hubert von Goiserns Konzertschiff auf und ließen ihre Ideen wachsen, um sich zu vielschichtigen, singenden Märchenwesen namens Ganes zu entwickeln. Tief verwurzelt in ihrem ladinischen Erbe und verbunden durch ihre Sprache, haben sie das Glück, ihre Gedanken und Gefühle fliegen zu lassen.

2010 veröffentlichen sie ihr erstes Album Rai de Soredl (Sonnenstrahl), verspielt, lebendig und fröhlich. Es folgt 2011 das melodiös-sanfte Mai Guai (Nie Schwierigkeiten) und 2012 das melancholisch-verwobene Parores & Neores (Wörter & Wolken). Ihr Album von 2014, Caprize, präsentiert uns authentische und reife Ganes. Sie sind eng mit ihren Lebenserfahrungen verbunden, zugänglich und verträumt und wurden dafür mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. 2016 veröffentlichen sie schließlich das episch-atmosphärische Album An cunta che, das von ladinischen Legenden und Dolomiten-sagen inspiriert ist. Eintauchend in die verzauberte Welt der Fanes, bringen sie sirenenhafte Klänge in die Gegenwart. Das Alte und Neue stehen sich gegenüber, untrennbar verbunden und aus einer frischen Perspektive betrachtet. Die Band bespielte bereits mehrfach viele renommierte Clubs und Konzerthäuser in Deutschland, Österreich, der Schweiz

und Südtirol (u.a. Circus Krone München, Philharmonie am Gasteig, Prinzregententheater München, Theaterhaus Stuttgart, Volkstheater München, Tollhaus Karlsruhe, Hamburg Leiszhalle, Dresden open Air, Lido Berlin, Stadtpark Köln, Kulturkirche Köln, Schloss Trauttmansdorff, Tonspuren am Asitz (Leogang), Women Festival Frankfurt, Nürnberg Bardentreffen, Salzburg Arge, Wien Porgy and Bess, Roma museo delle civiltà, Linz Posthof, Innsbruck Treibhaus, Leipzig Kupfersaal)

Im Jahr 2018 erleben Ganes eine Veränderung in ihrer Besetzung. Maria Moling verlässt die Band, um sich eigenen Projekten zu widmen. Natalie Plöger, eine neue „ostfriesische Gana“, tritt der Gruppe bei. Als Nordlicht, näher am Meer als an den Bergen, ist Natalie eine Kontrabassistin, die auch singt. Mit ihr an Bord klingen Ganes neu und anders. Sie begeben sich auf eine spannende Reise und erschaffen akustische, sanfte und harmonische Melodien. 2021 erscheint endlich das langersehnte Album Or Brüm (Blaues Gold), welches von Marlene und Elisabeth Schuen selbst produziert wird und das Wasser, die klare Essenz des Lebens, in den Mittelpunkt stellt. Fließend, kraftvoll, einnehmend, episch... all das können Ganes mit ihrer Musik sein.

Zwischen 2021 und 2024 sind Ganes auf Tour und spielen über 200 Konzerte, 2023 veröffentlichen sie ihre Live CD a Cordes.

Im Herbst 2024 wird das achte Studioalbum Vives! (Du sollst leben!) erscheinen und es folgt eine große Tournee in den deutschsprachigen Ländern.

JAKOB ETTLINGER

Posaune



Jakob Ettliger ist 20 Jahre alt und studiert Konzertfach Posaune. Im Frühjahr 2024 schloss er seinen ersten Abschnitt am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck bei Benjamin Appel ab, im Herbst wird er seine Studien an der Universität für darstellende Kunst Wien bei Otmar Gaiswinkler fortsetzen.

Da sein Vater selbst Musiker ist wollte Jakob immer schon ein Instrument lernen; "aber auf keinen Fall Trompete!", denn das spielt ja schon sein Vater, weshalb die Wahl auf Posaune fiel. Nachdem er an der Musikschule Telfs bei Bernhard Groblercher Unterricht nahm, führte sein musikalischer Weg an das Musikgymnasium und das Konservatorium in Innsbruck. Neben Erfolgen bei prima la musica, Mitwirkungen bei etlichen Ensembles, Orchestern (u.a. Staatsoper Wien, Tiroler Sinfonieorchester, Wiener Jeunesse Orchester) und einigen solistischen Auftritten, war sein bisher größtes musikalisches Highlight ein Solokonzert mit den Wiener Sinfonikern. Für Jakob gibt es nichts Schöneres als gemeinsam Musik zu machen – ob im Orchester oder solistisch. In der Saison 2023/24 war Jakob für ein Jahr als 2. Posaunist beim Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck tätig und ab Herbst ist er als Soloposaunist und stellvertretender 2. Posaunist beim Mozarteumorchester Salzburg engagiert.

Mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti ist er bereits solistisch im Konzertformat Junge Solist:innen am Podium aufgetreten.

GERHARD SAMMER

Dirigent



Der gebürtige Innsbrucker studierte nach dem Musikgymnasium Lehramt für Gymnasien in den Fächern Musik, Instrumentalpädagogik und Mathematik/Informatik an der Universität Mozarteum und der Uni Innsbruck sowie Dirigieren am Tiroler Landeskonservatorium. Neben seiner Unterrichtstätigkeit als Gymnasiallehrer absolvierte er eine Chorleitungsausbildung, zahlreiche Hospitationen und besuchte Meisterkurse für Dirigieren. Vor seiner Promotion zum Dr. phil. war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mozarteum Salzburg.

Seit 2004 ist Sammer Professor (Studiendekan von 2005-2023) an der Hochschule für Musik Würzburg, von 2015-2019 fungierte er als Präsident der European Association for Music in Schools (EAS), seit 2020 ist er Vorstandsmitglied der Europäischen Akkreditierungsagentur MusiQuE und unterrichtet an der Freien Universität Bozen/ Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen (Gastprofessur 2020-2023).

Er ist Gründer und Künstlerischer Leiter des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti, publiziert und ist als Referent bei internationalen Tagungen tätig, fungiert als Aufnahmeleiter für den ORF, ist Mitglied des Musikbeirats Tirol und wirkte in selber Position für das österreichische Bundeskanzleramt.

Als künstlerischer Leiter und Dirigent des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti kann er auf Uraufführungen von mehr als 200 Orchesterwerken, zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen verweisen.

TIROLER KAMMERORCHESTER INNSTRUMENTI

Das vor mehr als 25 Jahren gegründete Kammerorchester konnte sich mit innovativen und raffiniert konzipierten Konzertformaten als bedeutender Klangkörper und Brückenbauer zwischen Musikgenres, Kunstformen, Generationen, Künstler:innen und Publikum etablieren – zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen (ORF, RAI und BR), Livestreams und Online-Konzerte dokumentieren die hohe musikalische Qualität.

Im Jahresverlauf stehen neben Einladungen zu Festivals und Konzertveranstaltungen v.a. in Österreich, Deutschland und Italien spezifische eigene Konzertformate im Mittelpunkt: Das Projekt **Stimmen in unserer Zeit** stellt vokale, sakrale und gesellschaftspolitische Aspekte in den Vordergrund, bei **Junge Solist:innen am Podium** präsentieren sich in einer länderübergreifenden Zusammenarbeit junge, herausragende Solist:innen. Während die **Neujahrskonzerte** Wort, Musik, Tanz und Anspruch verbinden, erklingen bei **Komponist:innen unserer Zeit** Uraufführungen – bisher wurden mehr als 200 Orchesterwerke (!) uraufgeführt. Die **Majjtinée** widmet sich mit international renommierten Solist:innen großen Meisterwerken der Klassik und Romantik. Bei **klang_sprachen** werden zeitgenössische Musik und Literatur eng aufeinander bezogen,

in der spektakulären Tiroler Bergkulisse musiziert das Orchester bei **Klassik am Berg** und sucht das Crossover.

Als neues Format wurde 2023 erstmals **Ope[r]n Air** realisiert, das unter Einbindung von Schauspieler:innen Opern in kompakter Form präsentiert.

Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble in besonderer Weise für die Musikvermittlung bei Kindern und Jugendlichen u.a. in der eigenen Schüler:innenkonzertreihe **Ab InnS´ Konzert** und in moderierten **Familienkonzerten**.

Zahlreiche Tonträger wurden bei **Helbling/Naxos** und **musikmuseum** veröffentlicht.

Schirmherr des Orchesters ist **Franz Fischler**, **Künstlerischer Leiter** ist **Gerhard Sammer**.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Südtiroler Partnerverein **Kammerorchester Innstrumenti Südtirol** und seiner **Präsidentin Paula Mair**. Unterstützt wird das Orchester durch den **Verein der Freund:innen** des Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti.

Bilder, Videos, Infos, Pressemeldungen und vieles mehr unter:

www.innstrumenti.at

www.facebook.com/innstrumenti

www.instagram.com/innstrumenti

ORCHESTER

KONZERT- MEISTER

Janusz Nykiel

VIOLINE

1.
Agnieszka Kulowska
Kazimierz Michalik
Denys-Andrii Vasylynets
Sarah Kurz

2.
Marko Radonic
Ursula Mühlberger
Lydia Kurz
Margit Rubatscher

VIOLA

Ester Carturan
Bahram Pietsch
Lisi Kainrath

CELLO

Nathan Chizzali
Verena Zauner

KONTRABASS

Klaus Telfser

FLÖTE

Andrea Mairhofer
Sarah Foidl

OBOE

Stephanie Treichl
Barbara Alber

KLARINETTE

Werner Hangl
Christoph
Schwarzenberger

FAGOTT

Robert Gonzalez
Erhard Ploner

HORN

Viktor Praxmarer
Hannes Hasenauer

TROMPETE

Thomas Steinbrucker
Gerd Bachmann

POSAUNE

Andreas Knoll

SCHLAGWERK

Andreas Schiffer
Christoph Mayr



Haben Sie Lust auf weitere
Musik von Innstrumenti?
Dann stöbern Sie gerne HIER
in unserem YouTube-Kanal!

STIMMEN IN UNSERER ZEIT

12. Oktober 2024 (Sa) 18 Uhr Bozen, Franziskanerkirche

13. Oktober 2024 (So) 19 Uhr Götzens, Wallfahrtskirche

JUNGE SOLIST:INNEN AM PODIUM

23. November 2024 (Sa) 19.30 Uhr Innsbruck, Haus der Musik

24. November 2024 (So) 17 Uhr Meran, Kursaal

NEUJAHRSKONZERTE 2025

4. Jänner 2025 (Sa) 19 Uhr Kitzbühel, Wirtschaftskammer

5. Jänner 2025 (So) 19 Uhr Ischgl, Silvrettatherme

6. Jänner 2025 (Mo) 10.30 + 18 Uhr Innsbruck, Congress

KOMPONIST:INNEN UNSERER ZEIT

8. März 2025 (Sa) 19.30 Uhr Innsbruck, Haus der Musik

JETZT: ABONNENT:IN WERDEN!

WWW.INNSTRUMENTI.AT

*Fotocredits: Dino Bossnini,
Christoph Jorda, Amir Kaufmann*

mit freundlicher Unterstützung von:

**INNS'
BRUCK**



= Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

**IKB
LSG**

